



FERNBLICK FÜR DREI

Fotos: Stefan Schilling

Eine unansehnliche Werkshalle weicht drei Maisonettewohnungen

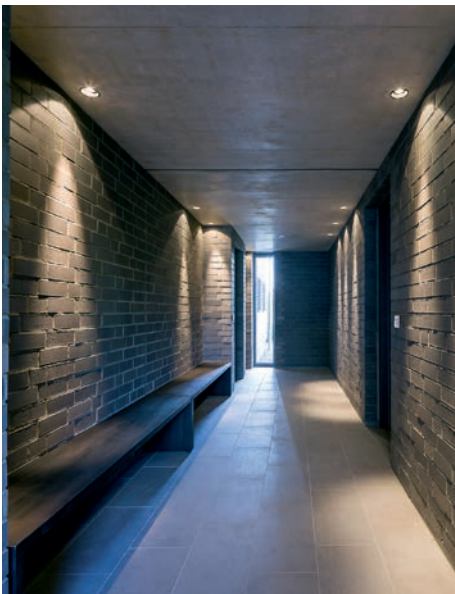
Joggen kann manchmal auf ganz unerwartete Weise effizient sein. Beispielsweise wenn der Kopf durch das Laufen frei wird und sich gleich neue Ideen einstellen. Was könnte beispielsweise statt einer unansehnlichen Werkshalle auf einem Höhenrücken mit fantastischem Fernblick entstehen? Für den künftigen Bauherrn war klar, dass diese Lage ideal zum Wohnen wäre. So zögerte er nicht, als die Werkshalle tatsächlich zum Verkauf stand. Statt ihrer sollte Wohnraum entstehen. Die Bedingung an das beauftragte Architekturbüro Oxen: Jede der drei neuen Wohnungen sollte maximal vom Weitblick profitieren.

Mit seiner dunkel lasierten Holzfassade fügt sich der Neubau harmonisch ins Landschaftsbild, ohne sich an ortstypische Bauweisen anzubiedern. Vielmehr verweist das Gebäude auf seinen Vorgänger und zitiert Stilelemente von Industriebauten. Dazu gehören die über drei Meter hohen Räume mit ihren Sichtbetondecken ebenso wie robustes Industrieparkett aus Mooreiche. Nebeneinander statt übereinander angeordnet, erstreckt sich jede Wohneinheit über zwei Etagen, erhält so eine überdachte Terrasse



im Obergeschoss und einen ebenerdigen Zugang zum Garten. Die umgebende Natur ist Teil des Wohnens und dringt durch die bodentiefen Fenster bis weit in den Wohnraum hinein.

Anders als bei Reihenhäusern erschließt ein gemeinsamer Flur alle drei Wohnungen. Dieser wird durch eine lange Holzbank zusätzlich zum Treffpunkt für gemeinsame Unternehmungen,



© Susanne Proffmann

zum Ort für einen nachbarschaftlichen Plausch oder einfach zum Ankommen. Robust in seiner Materialität, mit dunklen Klinkern und Sichtbetondecke, nimmt der Flur das Industriethema auf. Weniger industriell, sondern praktisch und zeitgemäß kommt die Haustechnik daher. „Zukunftsorientierte Technik ist für unser Büro selbstverständlich“, betont Bernd Oxen. Hier wurde sie durch kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, eine pelletbetriebene Fußbodenheizung, KNX-gesteuerten Elektroanlagen sowie außenliegendem Sonnenschutz umgesetzt.



© Susanne Proffmann

Wen es trotz der Aussicht und den sonstigen Annehmlichkeiten der Wohnungen in die Umgebung zieht, kann gleich vom Haus aus loslaufen. Oder hinüber zum begrünten Carport gehen, wo auch der Abstellraum für Fahrräder liegt, und hinausradeln ins Grüne.
(Beteiligte Gewerke siehe S. XYZ)

www.oxen.de